

VON WOCHE ZU WOCHE



Dresden wächst schneller als gedacht und wird auch mehr Einwohner haben als erwartet. 550 000 sollen es bis zum Jahr 2025 werden, 20 000 mehr als bisher angenommen.

Bevölkerungsprognose zauberte den drei Bürgermeistern, die sie präsentierten, aber keineswegs ein stolzes Lächeln ins Antlitz, sondern düstere Sorgenfalten auf die Stirn.

Eigentlich weiß man seit langem, dass Dresden wächst. Nirgendwo werden mehr Kinder geboren als hier. Die Stadt bietet mit zahlreichen Firmen, Hightech-Clustern, Forschungsinstituten attraktive Anreize für Wissenschaftler und hoch qualifizierte Arbeitskräfte.

Der Ruf nach Finanzhilfen vom Freistaat ist da so abwegig nicht. „Leuchtturmförderung“ war stets das Motto der Landesregierung. So entstanden Industrie- und Forschungsgebiete, die die Stadt zu einem Erfolgsmodell – nicht nur – im Osten gemacht haben.

Aber das nimmt die Stadt nicht aus der Verantwortung. Die Prognose ist da: 550 000 Einwohner im Jahr 2025, eine wachsende und dabei auch eine alternde Stadt. Das bedeutet: Anforderungen an die Infrastruktur, an die Verwaltung, im Verkehr und Nahverkehr, bei der medizinischen Versorgung, im Wohnungsbau, bei Einrichtungen für junge Eltern, aber auch für immer mehr ältere Bewohner...

Es gibt viel zu tun. Packen wir's an. Oder sollte das Vertrauen in die Planungsabteilungen nicht ausreichen? Wer für 1,75 Millionen Euro eine Behelfsbrücke für Radfahrer und Fußgänger neben die Albertbrücke setzt und bei der Eröffnung erkennen muss, dass sie – einige Radfahrer machten da „bestürzende“ Erfahrungen – bei feuchter Witterung offenbar für eine Überquerung ungeeignet ist, der mag sich schon fragen, ob in Dresden zukünftige Entwicklungen überblickt und die Finanzen dafür sinnvoll eingesetzt werden.

Ein schönes Wochenende Ihr Bernd Hempelmann

@b.hempelmann@dnn.de



Sie haben drei Wünsche frei...

An erster Stelle Gesundheit für mich und meine Familie. Gem auch Erfolg im Restaurant und im Cateringgeschäft. Wobei – wenn es meinen Gästen weiterhin so gut schmeckt, brauche ich keinen weiteren Wunsch.

Ihr Lebensmotto?

Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken oder auf köstliche Schmankerl zu verzichten.

Worauf sind Sie stolz?

Auf meine Kinder. Mein Sohn ist zur Zeit in England, meine Tochter geht für ein halbes Schuljahr nach Amerika. Es ist toll, was sie sich zutrauen!

Was ist Ihnen peinlich/Wann werden Sie rot?

Wenn hinter den Kulissen unbemerkt etwas nicht geklappt hat, der Gast uns aber lobt, alles sei von A bis Z perfekt gewesen.

Was schätzen Sie an sich?

Meine Geradlinigkeit.

Was möchten Sie gern ändern?

Ich hätte gern mehr Freizeit für die Familie und um Sport zu treiben.

Worüber können Sie lachen?

Über fast alles, ich seh die Dinge erst mal von der positiven Seite. Und ich freu mich über jeden neuen Witz und noch mehr, wenn ich ihn mir merke.

Wo hört bei Ihnen der Spaß auf?

Wenn er auf Kosten anderer geht oder wenn andere diskriminiert werden.

Was würden Sie für Geld nicht tun?

Ich würde nichts tun, wovon ich nicht überzeugt bin. Bisher konnte ich genau das machen, was mir Freude macht und wo ich voll dahinter stehe.

Was ist Genuss?

Natürlich ein guter Wein und leckeres Essen. Aber erst im Kreise von Freunden ist dieser Genuss vollkommen.

DNN-FRAGEBOGEN

Gerd Kastenmeier

Inhaber des Fischrestaurants „Kastenmeiers“

- Gerd Kastenmeier ist gebürtiger Niederbayer; er lernte im Hotel „Wastlsäge“ in Bischofsmais
nach Dresden kam Kastenmeier 1995 und eröffnete die Fischgalerie, die zur Flut 2002 Totalschaden nahm
von 1998 bis 2010 betrieb er das Wirtshaus Lindenschänke in Dresden und baute parallel das Cateringgeschäft aus
Im August 2010 eröffnete er das „Kastenmeiers“ im Kurländer Palais

Foto: PR

Wann/Wobei werden Sie schwach?

Wenn mich jemand zu einer Weinprobe einlädt oder ein außergewöhnliches Tröpfchen entkorkt.

Welcher Verzicht würde Ihnen am schwersten fallen?

Ich lebe und sterbe für gutes Essen. Wenn mir ein Arzt das verbieten würde, wäre das ein Riesensymbol.

Haben Sie ein Vorbild?

In kaufmännischen Dingen bewundere ich meinen Schwiegervater, beim Rallyefahren Walter Röhl und beim Kochen Hans Haas in München. Ein unglaublich fähiger Koch, der sein Wissen auch in Kochkursen weitergibt.

Wer ist der Held Ihrer Kindheit?

Hägar der Schreckliche mit seinem ganzen Clan. Und meine Mama, mit ihr hab ich schon als Fünfjähriger erste Kochkünste entdeckt.

Würden Sie gern woanders leben?

Nein. In Dresden bin ich angekommen, hier bleibe ich.

Mit wem würden Sie gern mal einen Monat tauschen?

Mit niemandem. Vielleicht würde ich mal für einen Tag tauschen, aber nicht einen Monat!

Welcher Politiker genießt Ihr Vertrauen?

Leider fällt mir keiner ein, der mein 100-prozentiges Vertrauen hat.

Was würden Sie gern – auch gegen den Willen einer Mehrheit – durchsetzen?

Ich würde das Steuersystem total vereinfachen. Da blickt ja kaum der Fachmann durch. Auch Verwaltungsprozesse fressen viel zu viel Zeit.

Wofür würden Sie viel Geld ausgeben?

Für mein Hobby: Offroad Rallye fahren.

Was fehlt Ihnen zum Glück?

Nix!

Wofür sind Sie dankbar?

Für die Portion Glück im Leben, so dass ich die Frage eben mit „nix“ beantworten konnte.

Welches Ziel möchten Sie unbedingt noch erreichen?

Es wäre toll, wenn mein Restaurant für Fischgenießer ein Grund wäre, nach Dresden zu fahren. So wie die Gemäldegalerie die Kunstfreunde anlockt.

Was möchten Sie gern noch erleben?

Ich möchte bei der Rallye Dresden-Breslau endlich mal wieder ohne Motorschaden ins Ziel kommen.

Welchen Satz hätten Sie gern in Ihrer Grabrede?

Das werden sich andere überlegen. Auf jeden Fall soll an meinem Grab eine gute Flasche Wein entkorkt werden.

Wen möchten Sie im Jenseits treffen?

Meinen Vater. Er ist vor 15 Jahren gestorben und wir hatten keine Zeit, um uns richtig zu verabschieden.

DIE WOCHE IM RÜCKBLICK

Sonnabend, 12. November

Zwei Rindviecher vor dem Dresdner Albertinum: Dieses Bild gehört sicherlich in die Kategorie „seltener Anblick“. Die beiden Wiederkäufer empfangen 800 Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Politik und den Medien zum 17. Sächsischen Landespresseshall. Besser hätte man das Motto des Abends sicher nicht umsetzen können: Der Presseballverein hat erneut in die „Arche Saxonica“ zum Tanz gebeten und die ersten beiden Exemplare, an das biblische Vorbild Noah erinnernd, gleich mitgebracht. Das Thema wählten die Veranstalter nicht nur in Anlehnung an die Arche der Kunst – das Albertinum –, sondern auch als Dankeschön an all die Sachen, die zu den Errungenschaften des Freistaates beitragen.

Sonntag, 13. November

Mit einem Festakt geht die Festwoche anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Dresdner Synagoge zu Ende. Landtagspräsident Matthias Röbber (CDU) spricht während der Veranstaltung, zu der die Gemeinde Freunde, Förderer und langjährige Begleiter eingeladen hat, ein Grußwort. Die Festwoche begann am 6. November mit einem Tag der offenen Tür. Am 9. November 2001 wurde die Dresdner Synagoge als erstes jüdisches Gotteshaus in den neuen Bundesländern geweiht.

Montag, 14. November

Bei der Beantragung von Zuschüssen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung fehlen bei vier von fünf Anträgen der Eltern noch Unterlagen, erklärt Marco Fiedler, persönlicher Referent von Sozialbürgermeister Martin Seidel (parteilos), auf DNN-Anfrage. 67 Prozent der Berechtigten haben mittlerweile einen Antrag auf Zuschüsse für Mittagessen, Schulausflüge und Nachhilfe gestellt. Allein 15 000 Anträge auf Erstattung des Geldes fürs Mittagessen in Kitas und Schulen liegen vor. 20 500 arme Kinder und Jugendliche in Dresden haben Anspruch auf das Bildungspaket.

Dienstag, 15. November

Weil Dresden schneller und stärker wächst als gedacht, will die Rathauspitze nun ein neues Kita- und Schulbauprogramm auflagen, schreiben die DNN. Damit sollen vier neue Grundschulen, drei Mittelschulen und vier Gymnasien eingerichtet werden. Außerdem will die Stadt 14 weitere Container-Kitas mit rund 1600 Plätzen aufstellen. Diese und weitere Projekte kosten über 130 Millionen Euro. Die Stadt fordert nun Geld vom Land.

Mittwoch, 16. November

Mit Gottesdiensten, Konzerten und Predigten begehen die Dresdner Christen den Buß- und Bettag – der seit 1995 nur noch in Sachsen arbeitsfrei ist. Der evangelische Landesbischof Joachim Bohl hält seine Feiertagspredigt in der Kreuzkirche. Seit 1934 fällt der Buß- und Bettag in Deutschland einheitlich auf den Mittwoch vor dem Totensonntag.

Donnerstag, 17. November

Die Junge Union Dresden übergibt Sportbürgermeister Winfried Lehmann (CDU) und Jürgen Flückschuh, Präsident des Kreissportbundes Dresden, ein Sportentwicklungskonzept. Unter dem Titel „Sportliches Dresden 2025 – Körperkultur in der Kulturmetropole“ gibt der Polit-Nachwuchs in seinem Sport-Eckpunkte-Papier nicht nur jede Menge Anregungen, sondern fordert die Stadt auf, die Arbeit in den Sportvereinen als präventive Jugendarbeit anzuerkennen.



Notfallübung auf der Elbe: DRK, THW und Feuerwehr proben am Sonnabend den Ernstfall. Nach einer angenommenen Explosion auf einem Dampfer müssen Verletzte geborgen werden.

Freitag, 18. November

Pieschener Gewerbetreibende und das City Management in der Altstadt laufen Sturm gegen die geplante Ansiedlung eines Globus-Supermarktes mit weiteren Geschäften auf dem Gelände des früheren Leipziger Bahnhofs. Das 30-Millionen-Euro-Projekt vernichte mit seinen 8800 Quadratmetern Verkaufsfläche gewachsene Einzelhandelsstrukturen in Pieschen und in der Neustadt und behindere die Entwicklung der Innenstadt, schimpft der Unternehmerverein Dresden-Pieschen e.V.



Am Montag wird die Behelfsbrücke neben der Albertbrücke freigegeben. Die Holzbohlen sind durch Reif allerdings extrem glatt. Einige Radfahrer stürzen bei der Premierenfahrt über das Provisorium.

Verkauf

MARQUARDT GRANIT-KÜCHEN

- KEINE Anzahlung (wir vertrauen unseren Kunden)
KLARE Preise. KEINE Scheinrabatte.
SOFORT den besten Preis – OHNE zu verhandeln
Komplette Angebotsmappe mit PREIS mitnehmen

Kaufen & sparen ab WERK

Vereinbaren Sie jetzt unverbindlich Ihren Plantermin!

Fabrikladen Dresden: Berliner Straße 1 – 3, 01067 Dresden
Öffnungszeiten: Mo – Mi 10.00 – 19.00 Uhr
Parkmöglichkeiten finden Sie am Hintereingang, direkt hinter dem Amtsgiecht.

Aberverkaufsküchen zu Schnäppchenpreisen!



5 Jahre Garantie auf die komplette Küche

GRATIS Katalog und Preisliste 0800/133 1330

70 NATUR-/QUARZSTEIN SORTEN zur freien Auswahl in unserer Fabrik

NIEDRIGSTE PREISE für Elektrogeräte bei Marquardt

AKTIONSKÜCHEN MIT GRANIT von 4.500 – 25.000 €

Angebote sind bis 30. November befristet!

www.marquardt-kuechen.de

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige NAGELNEUE FERTIGGARAGEN zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppeltür). Wer will eine oder mehrere? Info: MC-Garagen

Polstermöbel neu beziehen! große Stoffauswahl, Beratung und Transport kostenlos. 035242-47770 www.Polsterwerkstatt-Sitzwinkel.de

KFZ-Markt

PKW-Angebote

BMW

BMW 116d Black & White zu Top Konditionen. www.bmw-dresden.de

Renault

www.autohaus-mittag.de

Sonstige Angebote

Ersatzteile und Zubehör

Winterr.(4) mit 4-Loch Stahlfelge, v. Peugeot 207 - Fulda Montero 185/65 R 15 88T; f. 1.50 € zu verk. Tel: 0351/676901

Sonstige Kfz-Gesuche

Kaufe Wohnmobile, 0 39 44 - 3 61 60 www.wohnmobilcenter-aw.de

Freizeitmobile

Campingfahrzeuge

Aktuelle Angebote auf der Caravaning-Messe in Dresden. Wir verkaufen unsere ADAC-Mietflotte zu TOP-Konditionen. Wenn Sie sich bis zum 30.11.2011 für ein junges Gebrauchtfahrzeug entscheiden, erhalten Sie zusätzlich einen Zubehör- / Einbaugutschein im Wert von 2.000 € - 100 % Sicherheit! Bestpreis-Garantie! Rückkauf-Garantie! Top Service! Schauen Sie vorbei, auch der weiteste Weg lohnt sich. schaffer-mobil Wohnmobile GmbH, Kötzschenbroder Str. 125, 01139 Dresden, Tel.: 0351/ 83748 634, www.schaffer-mobil.de

Firma Wittorf kauft Wohnwagen

0 (48 93) 7 58

Sonstige Verkäufe

Kunstauktion www.dresden-kunstauktion.de

Biete ungebrauchte, neuwertige Modelleisenbahn, 4 komp. Züge, HO - Starterset Piko, sowie Zubehör, Pr. n. v., Selbstabholer ☎ (03 51) 4 90 16 54

Kunst/Antiquitäten

Reisemarkt

Kunstauktion Wir versteigern Ihr Porzellan, Glas, Gemälde, Grafik & Antiquitäten. Kunstauktionshaus Günther, Bautzner Landstr. 7 Tel. 0351 264 09 95

TREFF HOTEL Panorama OBERHOF "Weihnachten" HP p.P./N. ab € 69 kostenfreie Tel. 0800/6645264

TREFF HOTEL Panorama OBERHOF "Adventszauber" HP p.P./N. ab € 45 kostenfreie Tel. 0800/6645264

Advertisement for Prisma magazine featuring a photo of people in a snowy landscape and the headline 'Das Drama am Südpol'.

Geschäftliche Empfehlungen

EINLADUNG ZUR HAUSMESSE HERBST 2011 am 26. November von 10-18 Uhr und am 27. November von 10-16 Uhr

Advertisement for a home fair with logos for Adria, Fenix, Rapid, Rimor and text about a prize draw.

Hauturvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- u. Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Schiebeanlagen u. Anhubalkone aus einer wartungsfreien Alu-Konstruktion, Montage, inkl. Montag Original Henkel Alu-Systeme, 035033 71290

Ver"heizen" Sie noch Ihr Geld? 50 % Heizkosten sparen mit einer Holzheizung aus Gusseisen. Infos unter ☎ (03632) 667470 und www.ibc-heiztechnik.de

Verschiedenes

Bücherfreund halt alle Ihre nicht mehr benötigten Bücher kostenlos ab ☎ (03 51) 4 21 04 68 AB

Auktionen

BRIEFMARKEN & MÜNZEN Kostenlose Schätzungen Ihrer Sammlung vor Ort

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Objekte von unseren Experten begutachten zu lassen: Donnerstag, 24. November 2011 von 10.00 - 19.00 Uhr im The Westin Hotel in Leipzig

BARANKAUFOder EINLIEFERUNG unser Expertenteam berät Sie gerne. Kommen Sie einfach vorbei oder stimmen Sie Ihren persönlichen Termin mit uns unter ☎ 07142/789 400 ab. Auch Alternativtermine sowie Hausbesuche sind nach Absprache möglich.

AUKTIONSHAUS Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

www.dnn-online.de

Ankauf

Juwelier Kortum kauft ständig Gold-, Brillant- u. Silberschmuck, auch defekt.

Gold- u. Silbermünzen, Barergold, Zahn- und Bruchgold, Platin, Silberbesteck, Antiquitäten jegl. Art, Meissner Porzellan alt u. neu, mech. Uhren von Glashütte, Rolex u. a.

Sofort Bargeld Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr Obergärten 2, 01097 Dresden Tel. (0351) 2 72 11 66

Reservistenkrug gesucht, auch Res.-Preise sowie einzelne Deckel, privater Sammler zahlt höchste Preise ☎ 03722/ 815459

Computer

PC-Service - Ich löse Ihre Hard- und Softwareprobleme schnell, preiswert und unkompliziert. Einfach anrufen unter: 0176/23131872 oder 0351/47969865

Meissner Porzellan kauft Antiquitäten

Rätzer, Badberg 12, 01662 Meißen ☎ (0 35 21) 40 96 75

GOLD-ANKAUF 35 €/g!

1 Kilo Silber 600 € sowie Spitzen-Ankaufpreise für Münzen, Medaillen, Barmen, Platin, Palladium, Ammband- u. Taschenuhren aus Glashütte und der Schweiz, Orden/Ehrenzeichen, Schmuck, Alt- und Zehngold. Ihre freundliche Ankaufstelle MÜNZZHANDLUNG RÄTZER

Reservistenkrug gesucht, auch Res.-Preise sowie einzelne Deckel, privater Sammler zahlt höchste Preise ☎ 03722/ 815459

Suche Literatur über die Dresdner Zigarettenfabriken sowie Zigaretten Dosen, Schachteln und Kartonverpackungen!

Fallboot oder Kanu gesucht, auch reparaturbedürftig ☎ (01 73) 2 05 77 45